## Musterbuch der Metallwarenfabrik Stefan Merkl, Nürnberg, um 1925 - 1930

#### Zur Verfügung gestellt von Frau Karin-Ute Rühl & Ralph Sadler, Juli 2008. Herzlichen Dank!

Ralph Sadler: Hallo Herr Geiselberger,

wir konnten ein kleines Musterbuch der Metallwarenfabrik Stefan Merkl aus Nürnberg erwerben. Die Metallwarenfabrik vertrieb vernickelte Tafelgeräte und ist insbesondere deswegen interessant, weil hier Glas aus Brockwitz ("Marguerite") gezeigt wird (siehe Seite 1 + 3). Womit wir hier mal einen Hersteller von Fußschalen mit Metallfuß hätten.

Die Datierung des MB ist etwas schwierig, da im Anschreiben nur "Datum des Poststempels" steht. Aber ich denke, es dürfte zwischen 1925 und 1930 entstanden sein, da ab 1926 das Muster bei Brockwitz stark produziert wurde.

Format ist etwas größer als DIN A4: Höhe 28,5 cm, Breite 22,5 cm.

Auf Seite 2 entspricht die einzelne ovale Schale in der Mitte exakt dem Muster "Zürich" von Brockwitz und auch das andere Muster habe ich schon irgendwo gesehen. Leider fällt mir momentan nicht ein wo, aber es wird schon noch aufzufinden sein.

Mit freundlichen Grüßen, Ralph Sadler

#### Anschreiben:

METALLWAREN-FABRIK STEFAN MERKL Telefon SA. 63380 Postscheckkonto Nürnberg No. 13030 Bank-Konto Deutsche Bank Filiale Nürnberg Tel.-Adr. SERVIERBRETT Fabrik vernickelter Tafel-Geräte

Marke:



Nürnberg, Datum des Poststempels. Gertrudstraße 34a

P. P. [\*]

Zur Leipziger Frühjahrs-Messe (3. bis 9. März) bringen wir eine große Anzahl von Neuheiten. Sie können solche im Meßpalast Speckshof, IV. Obergeschoß, Koje 733 und Stand 621-24 besichtigen. Einen Teil der Muster können Sie aber auch aus den beiliegenden Abbildungen ersehen.

Für die eingesetzten Notierungen kommen die Ihnen bereits bekannten Rabattsätze in Abzug.

In Ihrem eigensten Interesse müssen Sie zuerst <u>unsere</u> Kollektion besichtigen und dann erst Ihre Aufträge erteilen.

Wir bitten Sie deshalb um Ihren Besuch und zeichnen hochachtungsvoll

Metallwarenfabrik Stefan Merkl Fabrik vernickelter Tafel-Geräte Nürnberg.

Abbildungen!

[\* P. P. (als Teil der Grußformel in Briefen, Widmungen u.ä.) steht für lateinisch "praemissis praemittendis" ("nach Vorausschickung des Vorauszuschickenden"); wurde benutzt als formelhafter Platzhalter an Stelle ausführlicher Respektsbezeugungen und Aufzählung von Titeln]

Auf Seite 1 ist rechts oben ein schwach leserlicher Stempel:

Metallwarenfabrik Stefan Merkl Fabrik vernickelter Tafel-Haus- und Küchengeräte Nürnberg

### PK 2002-5-2, SG: Muster "Margueriten" und Kaiser-Becher 1915

Auffällig ist bei diesem Musterbuch ein Jahr nach Beginn des 1. Weltkriegs, dass außer dem erst nach Erscheinen eingefügten Service "Vaterland" keine Militaria und Kaiser-Becher angeboten werden. Da auch das Muster "Margueriten" 1915 nicht angeboten wird, ist es so gut wie sicher, dass der Kaiser-Becher 1915 nicht von Brockwitz, sondern von Josef Rindskopf AG, Teplice, hergestellt wurde, wo dieser Fußbecher mit Muster "Margueriten" auch im Musterbuch Rindskopf 12A als Nr. 1350 angeboten wird. (s. Abb. 2002-4/103 (wie Abb. 1999-4/054), Fußbecher mit Margueriten, Bildnis Kaiser Wilhelm II. u. Franz Joseph I., mattiert, Aufschrift "VIRIBUS UNITIS 1915")

PK 2008-3, SG: Das Muster "Margueriten" wurde auch in MB Brockwitz 1921 noch nicht angeboten. Es ist erstmals in MB Brockwitz 1926 zu finden. Das MB Merkl wird deshalb erstmals ab 1925 herausgebracht worden sein. Dazu könnten vorab gelieferte Muster von Brockwitz benutzt worden sein, weil MB Merkl schließlich kostenlose Werbung für Brockwitz machte. Letzter Termin für das Musterbuch könnte der Beginn der Weltwirtschaftskrise 1929 gewesen sein. Sie dauerte in Deutschland und weltweit bis 1936. In MB Brockwitz 1931 ist das Muster "Margueriten" nicht mehr zu finden. Von Rindskopf ist in den Musterbüchern mit dem Muster "Margueriten" nur der Becher mit den Kaisern 1915 zu finden, ein Service wurde sicher nicht hergestellt!

Das Muster "Zürich" wurde mindestens seit MB Brockwitz 1915 angeboten, siehe PK Abb. 2002-5-

2/078. Es wurde zuletzt in MB Brockwitz **1928** angeboten - es war nach 1930 modisch "out".

Die Verwendung der Sprachen Deutsch, Französisch, Englisch und Spanisch deutet auf eine Herausgabe zwischen den Wirtschaftskrisen 1923 und 1929.

Abb. 2001-05/939 Musterbuch Brockwitz 1926, Tafel 55, Service "Marguerite" Sammlung Mauerhoff

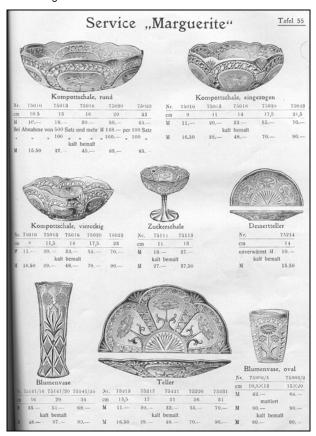


Abb. 2002-5-2/078 Haupt-Katalog Brockwitz 1915, Tafel 81, Service Zürich Sammlung Neumann



Siehe folgende Seiten!

#### Siehe unter anderem auch:

PK 2002-5 Anhang 02, SG, Neumann, Haupt-Katalog Kristallpreßglas Glasfabrik AG in Brockwitz, 1915 (Auszug)

PK 2001-5 Anhang 08, SG, Mauerhoff, Musterbuch der Glasfabrik AG Brockwitz, 1926 (Auszug)

PK 2005-3 Anhang 03, SG, Vergleich der Musterbücher Brockwitz 1915-1936 neu

Abb. 2008-3-01/001 MB Metallwarenfabrik Stefan Merkl, Nürnberg, um 1925 - 1930, Anschreiben Sammlung Rühl & Sadler

# METALLWAREN-FABRIK STEFAN MERKL

Telefon SA, 63380 Postscheckkonto Nürnberg No. 13030



Fabrik vernickelter Tafel-Geräte

NURNBERG, Datum des Poststempels. Gertrudstrate 34a

P. P.

Zur Leipziger Frühjahrs-Messe (3. bis 9. März) bringen wir eine große Anzahl von Neuheiten. Sie können solche im

Meßpalast Speckshof, IV. Obergeschoß, Koje 783

und Stand 621-24

besichtigen. Einen Teil der Muster können Sie aber auch aus den beiliegenden Abbildungen ersehen.

Für die eingesetzten Notierungen kommen die Ihnen bereits bekannten Rabattsätze in Abzug.

In Ihrem eigensten Interesse müssen Sie zuerst unsere Kollektion besichtigen und dann erst Ihre Aufträge erteilen.

Wir bitten Sie deshalb um Ihren Besuch und zeichnen

hochachtungsvoll

Metallwarenfabrik Stefan Merkl Fabrik vernickeiter Tafel-Geräte Nürnberg.

Abbildungen!

Abb. 2008-3-01/002

MB Metallwarenfabrik Stefan Merkl, Nürnberg, um 1925 - 1930, Fruchtkörbe, Muster "Margueriten", Glasfabrik Brockwitz, ab 1926 Sammlung Rühl & Sadler



Abb. 2008-3-01/003

MB Metallwarenfabrik Stefan Merkl, Nürnberg, um 1925 - 1930, Fruchtkörbe, Jardiniere Muster "Zürich", Glasfabrik Brockwitz, ab 1915 Sammlung Rühl & Sadler



Abb. 2008-3-01/004

MB Metallwarenfabrik Stefan Merkl, Nürnberg, um 1925 - 1930, Fruchtschalen, Muster "Margueriten", Glasfabrik Brockwitz, ab 1926 Sammlung Rühl & Sadler

